Mannheim

M. 1:1000

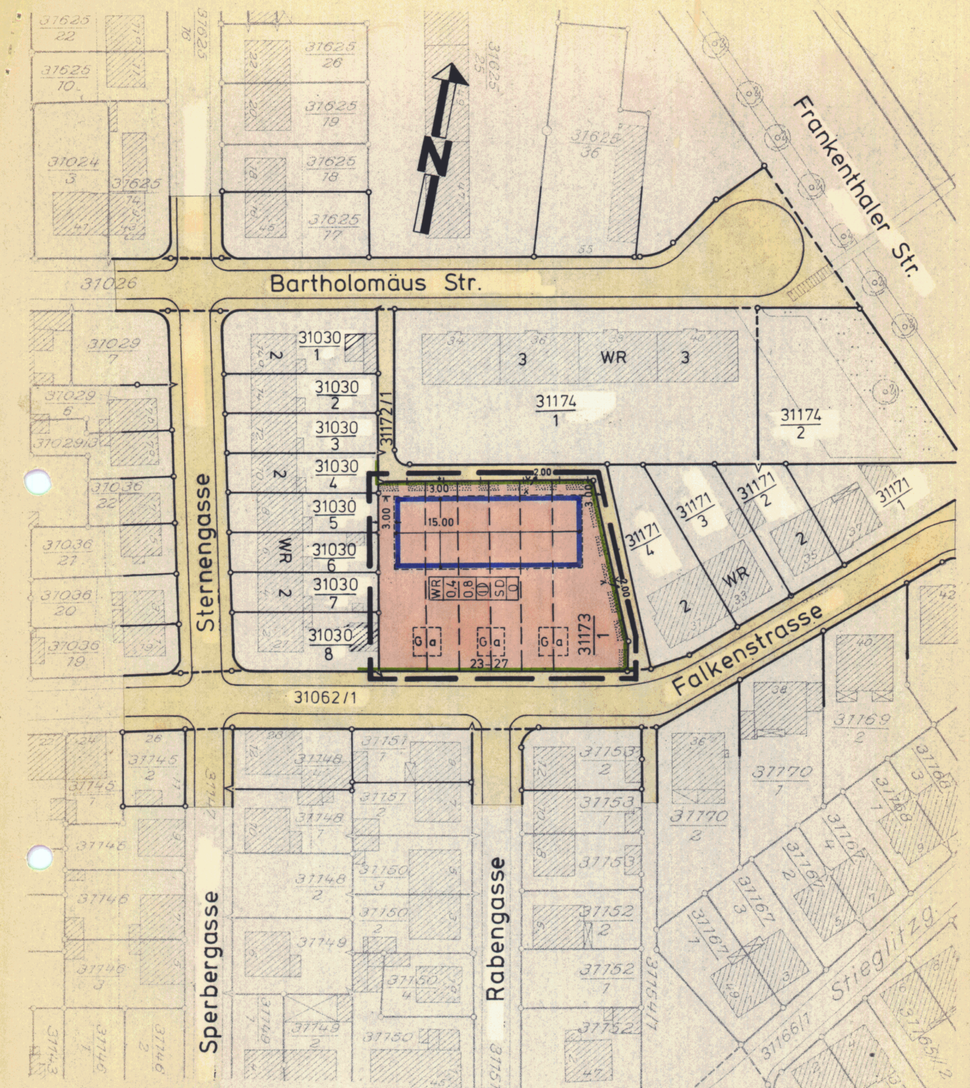
Sandhofen

BEBAUUNGSPLAN NR. 51/2b; FALKENSTRASSE 23-27

41

TEILÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.51/2

(SIEHE HINWEIS NR. 2)



Die Übereinstimmung der durch Raster aufgehellten Darstellung der bestehenden Grundstücke und Gebäude mit dem Vermessungswerk, Stand vom 1. 7. 1978 wird bestätigt.

Mannheim, den 13. 10. 78

Vermessungsamt

i.V. [signature]

Stadt Mannheim 3 Vermessungsamt

ERLÄUTERUNG:

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- WR — REINES WOHNGEBIET
- 0,4 — GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0,8 — GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- (II) — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, ZWINGEND
- * SD — SATTELDACH, NEIGUNG MAX. 40°
- O — OFFENE BAUWEISE
- BESTEHENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- NEU FESTZUSETZENDE BAUGRENZE
- BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- GEHWEGFLÄCHE
- WOHNBAUFLÄCHE
- Ga — GARAGEN
- 2 — ZAHL DER VOLLGESCHÖSSE BEI VORHANDENER BEBAUUNG
- * ALS EINFRIEDIGUNG SIND NUR SAUMSTEINE ZUGELASSEN, BETONWERKSTEIN 5 cm HOCH
- * EINFRIEDIGUNG ABWEICHEND VON DER GRUNDSTÜCKSGRENZE, HOLZ, EISEN ODER HECKE, MAX. 0.80 m HOCH
- * FIRSTRICHTUNG
- LEITUNGSRECHTE

HINWEISE:

1. DIE MIT * GEKENNZEICHNETEN FESTSETZUNGEN BERUHEN AUF § 111 (1) LBO.

2. DER AM 1.4.1957 RECHTSVERBINDLICH GEWORDENE BEBAUUNGSPLAN „ÄNDERUNG UND FESTSTELLUNG VON BAU- UND STRASSENFLUCHTEN IN DEN GEBIETEN ZWISCHEN KARLSTRASSE, DOMSTIFTSTRASSE UND B 44, AN DER MONDGASSE UND AM VIERNHEIMER WEG ÖSTLICH DER B44" WIRD MIT DEM VORLIEGENDEN BEBAUUNGSPLAN NR. 51/2b TEILWEISE GEÄNDERT.

SCHRIFTLICHE FESTSETZUNGEN:

1. DER ABSTAND ZWISCHEN HINTERKANTE GEHWEG UND VORDERKANTE GARAGE MUSS 3.00 m BETRAGEN.

* 2. DIE REIHENHAUSZEILE MUSS IN DACHFORM, TRAUFHÖHE UND MATERIAL DER AUSSENWÄNDE EINHEITLICH SEIN UND BLEIBEN.

* 3. DIE MÜLLBEHÄLTER SIND INNERHALB EINES BEREICHES VON MAX. 12.00 m GEMESSEN VON DER STRASSENBEGRENZUNGSLINIE DER FALKENSTRASSE AUFZUSTELLEN.

* 4. SOCKELHÖHE AB OBERKANTE GEHWEGHINTERKANTE - BEZOGEN AUF DIE MITTE DES REIHENHAUSES - MAX. 0,50 m.

* 5. STRASSENSEITIGE EINFRIEDIGUNGEN SIND EINHEITLICH ZU GESTALTEN, HÖHE MAX. 0.80 m

6. ~~GARAGEN UND~~ NEBENANLAGEN I. S. DES § 14 BauNVO SIND AUF DEN NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN UNZULÄSSIG.

* 7. BEI STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN, DIE NICHT MIT EINER SIGNATUR GEKENNZEICHNET SIND, SIND EINFRIEDIGUNGEN IN HOLZ, EISEN ODER ALS HECKE, MAX. 0,80 m HOCH, ZULÄSSIG.

NR 13-241.021/1.146

GENEHMIGT (§ 11 BBauG, § 111 LBO)

KARLSRUHE 23. 7. 79

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

IM AUFTRAG [signature]

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

DER VOM GEMEINDERAT DER STADT MANNHEIM AM 29.5.1979 ALS SATZUNG BESCHLOSSENE BEBAUUNGSPLAN (§ 10 BBauG) IST NACH § 12 BBauG AM 25.8.1979 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN

MANNHEIM, DEN 25.8.1979

STADT MANNHEIM DEZERNAT VII

i.V. [signature]

BÜRGERMEISTER

Stadt Mannheim 10

Mannheim, den 13. 10. 1978

DER OBERBÜRGERMEISTER DEZ. IV

i.V.

[signature]

BÜRGERMEISTER

Mannheim, den 13. 10. 1978

STADTPLANUNGSAMT

[signature]

STADTOBERBAUDIREKTOR

GEZ. MÄRZ 1978 OL. | GEA. SEPT. 78 OL.